

Reihe Geschichtswissenschaft
Band 44

Arbeitslosigkeit im NS-Staat

Das Beispiel München

Claudia Brunner



Centaurus Verlag & Media UG 1997

Die Autorin, *Claudia Brunner*, arbeitet als Politikwissenschaftlerin und Historikerin in München.

Veröffentlichungen:

Arbeitslosigkeit in München 1927 bis 1933. Kommunalpolitik in der Krise, München 1992; »Bettler, Schwindler, Psychopathen«: Die »Asozialen«-Politik des Münchner Wohlfahrtsamtes in den frühen Jahren der NS-Zeit (1933 bis 1936), München 1993; Frauenarbeit im Männerstaat. Wohlfahrtspflegerinnen im Spannungsfeld kommunaler Sozialpolitik in München 1919–1938, Pfaffenweiler 1994.

Dieses Buch wurde gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Brunner, Claudia :

Arbeitslosigkeit im NS-Staat : das Beispiel München /

Claudia Brunner. – Pfaffenweiler : Centaurus Verl.-Ges., 1997

(Reihe Geschichtswissenschaft ; Bd. 44)

ISBN 978-3-8255-0128-0 ISBN 978-3-86226-289-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-289-2

NE: GT

ISSN 0177-2767

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© *CENTAURUS-Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Pfaffenweiler 1997*

Umschlagabbildung: Reichsautobahnbau München-Salzburg, 1934. Arbeiter bei der Essensausgabe.

Foto: Stadtarchiv München

Satz: Martin Turczak, München

Martin T. gewidmet

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	X
Einleitung	1
1. Zur Ideologie des nationalsozialistischen Arbeitsstaats: die Durchsetzung des Arbeits- und Leistungszwangs	11
2. Die Bedeutung von Propagandakampagnen im Rahmen der „Arbeitsschlacht“	
2.1 Schwarzarbeit	19
2.2 Hand- und Maschinenarbeit	26
2.3 „Doppelverdiener“	29
3. Die Entwicklung des „Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung“ (AVAVG) und der Arbeitslosenunterstützung	33
4. Die Situation bei der lokalen Arbeitslosigkeit anhand ausgewählter Gruppen: Arbeiter und Angestellte, „alte Kämpfer“, Frauen, Jugendliche	41
5. Die Entwicklung der staatlichen Arbeitsverwaltung	
5.1 Arbeitsamt München	55
5.2 Landesarbeitsamt Bayern	74
6. Der staatliche Zugriff auf Arbeitslose und Arbeitnehmer	
6.1 Erwerbslosenfortbildung, Erwerbslosenbetreuung	81
6.2 Deutsche Arbeitsfront (DAF)	86
6.3 Arbeitsbuch	91
6.4 Arbeitskräftemangel, Arbeitseinsatz	93

7. Vom freiwilligen Arbeitsdienst zur Arbeitsdienstpflicht	
7.1 „Münchener Jugenddienst“	101
7.2 Freiwilliger Arbeitsdienst (FAD)	103
7.3 Reichsarbeitsdienst (RAD), „Arbeitsdank“	111
7.4 Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend (RADwJ)	120
8. Staatliche Sofortmaßnahmen zur Verringerung der Massenarbeitslosigkeit	
8.1 Arbeitsbeschaffungsprogramme	131
8.2 Notstandsarbeiten	144
8.3 Reichsautobahnbau	152
8.4 Landhilfe, Landjahr, HJ-Landdienst	167
9. Kommunale Sozialpolitik unter totalitären Vorzeichen: die Eliminierung von Wohlfahrtserwerbslosen und Fürsorgeempfängern	181
10. Die Etablierung der kommunalen Arbeitsfürsorge	
10.1 Pflichtarbeit für Männer	199
10.2 Pflichtarbeit für Frauen	220
10.3 Fürsorgearbeit	237
11. Die Verschärfung der „Asozialen“-Politik	
11.1 „Arbeitsscheu“	255
11.2 Arbeitsanstalten	264
12. Individuelle und kollektive Strategien zur Konfliktverarbeitung und Anpassung	
12.1 Selbstmord, Selbstmordversuch, Ehe- und Geburtenentwicklung	277
12.2 Widerstand, Sabotage, Denunziation	282
13. Die Ernährungs- und Versorgungslage der Münchner Bevölkerung	
13.1 Städtische Suppenanstalten	293
13.2 Nahrungs- und Konsumgüter	296

14. Flankierende sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen von Staat, Kommune und Partei	
14.1 „Notwerk der deutschen Jugend“	305
14.2 Ehestandsdarlehen, Kinderbeihilfen, Kinder- und Mütterverschickung, NS-Hilfswerk „Mutter und Kind“, Reichsmütterdienst	309
14.3 Der Abbau der Selbsthilfe	317
14.4 Vier-Jahres-Plan, Preisüberwachung	320
15. Das Sammel- und Spendenwesen als gesellschaftlicher und politischer Integrationsfaktor	
15.1 Winterhilfswerk des Deutschen Volkes (WHW)	325
15.2 Münchner Nothilfe Lotterie, Hitler-Freiplatz-Spende, NSDAP-Arbeitsbeschaffungslotterie, NSV	333
Schlußbetrachtung	337
Literatur	347
Tabellenverzeichnis	359

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angegebenen Ort
Abb.	Abbildung
Abt.	Abteilung
ADGB	Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund
AG	Amtsgericht
A.G.	Aktiengesellschaft
Alu. /ALU	Arbeitslosenunterstützung
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
BA	Bundesarchiv Koblenz
Bd./Bde.	Band/Bände
Bearb.	Bearbeitung
betr.	betreffend
BFV	Bezirksfürsorgeverband
Bl.	Blatt
BMW	Bayerische Motoren Werke
DAF	Deutsche Arbeitsfront
dgl.	dergleichen
d.V.	die Verfasserin
Fa.	Firma
Ffm.	Frankfurt am Main
g	Gramm
Gestapo	Geheime Staatspolizei
gez.	gezeichnet
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HJ	Hitler-Jugend
Hg./hg.	Herausgeber/erausgegeben
IHK	Industrie- und Handelskammer
Jg.	Jahrgang
km	Kilometer
Koord.	Koordination
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
Kru. /KRU	Krisenunterstützung
KZ/KL	Konzentrationslager
LRA	Landratsamt

M	Mark
MIInn	Innenministerium
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
MWi	Wirtschaftsministerium
Nr.	Nummer
NS	Nationalsozialismus
NSBO	Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NSKK	Nationalsozialistisches Deutsches Kraftfahrer-Korps
NSLB	Nationalsozialistischer Lehrerbund
NSV	Nationalsozialistische Volkswohlfahrt
Obb.	Oberbayern
o.D.	ohne Datum
o.J.	ohne Jahr
o.O.	ohne Ort
Pg.	Parteigenosse
Pol.Dir.	Polizeidirektion München
qm	Quadratmeter
RAB	Reichsautobahn
RAD	Reichsarbeitsdienst
RADWJ	Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend
RAM	Reichsarbeitsministerium
RFSS	Reichsführer-SS
RFV	Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht
RM	Reichsmark
Rpf.	Reichspfennig
RSHA	Reichssicherheitshauptamt
S.	Seite
SA	Sturmabteilung
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SS	Schutzstaffel
StK	Staatskanzlei
tw.	teilweise
u.	und
u.k.	unabkömmlich
unpag.	unpaginiert
WBA.	Wohlfahrtsbezirksamt

WE.	Wohlfahrtserwerbslose
Wolu.	Wohlfahrtsunterstützung
WHW	Winterhilfswerk
zit.	zitiert